Stone+tec 2009 – Splitter und Streiflichter

MAINZER GRABMALE

Skulpturale Grabmale und raue Felsen

Auf der stone+tec 2007 stellte die Firma Mainzer aus Leichlingen bei Köln erstmals ihre Designer-Grabmale vor. Der große Erfolg zeigte, dass man über das richtige Produkt zur

richtigen Zeit verfügt. Dieser Trend bestätigte sich auch durch die große Resonanz bei den nun regelmäßig folgenden Hausmessen in Leichlingen. In diesem Jahr zählt das Unternehmen zu den wenigen Unternehmen, das mit einem einem weitaus größeren Stand als bisher in Nürnberg vertreten sein wird. Gezeigt werden auch diesmal Grabmale, die auf skulpturalen Formen basieren und bei denen alle Seiten aufwändig bearbeitet sind. Gefertigt werden die geschützten Entwürfe überwiegend in Indien durch speziell geschulte Fachkräfte. Dadurch wird es nach Angaben der Firmenleitung möglich, einer breiten Käuferschicht hochwertige und gleichzeitig bezahlbare Grabmale anzubieten.

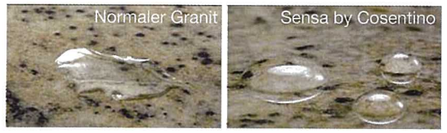
Ein weiterer Schwerpunkt der Firma Mainzer liegt bei alpinen Findlingen und Felsen als Alternative für den Kunden, der die natürliche Schönheit des Felsens dem polierten Granit vorzieht. Seit vielen Jahren ist Egbert Mainzer leidenschaftlich auf der Suche nach neuen Quellen und ausgefallenen Materialien. Darüber hält das Grabmalunternehmen für alle gängigen Granite, aber auch für Felsen und Findlinge passende Einfassungsschnittlinge vorrätig. Auf Anfrage werden selbstverständlich auch Einfassungen nach Maß angefertigt .

Stone+tec Nürnberg 2009
Halle 4 | Stand 215

COSENTINO GROUP

Granitarbeitsplatten mit integriertem Fleckschutz

Die Cosentino Group stellt auf der Stone+tec ihr aktuelles Produkt vor: Sensa by Cosentino, eine neuartige Granitarbeitsplatte mit integriertem Fleckschutz. Sensa-Arbeitsplatten sind nach Herstellerangaben absolut unempfindlich und pflegeleicht: Ob Wasser oder Essig, die spezielle Bearbeitung der Platten bewirkt eine chemische Reaktion, die alle Flüssigkeiten abweist. Der Granit bleibt jedoch trotz allem atmungsaktiv. Sensa-Platten sind ist sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich vielseitig einsetzbar. Der Fleckenschutz verhindert zudem Schäden durch UV-Strahlen und sorgt so für längere Haltbarkeit.



Nach ihrer Einführung auf dem amerikanischen Markt sind die Platten jetzt in 15 verschiedenen Farben auch in Europa erhältlich. Das Mindestformat beträgt 2,5 x 1,5 Meter bei einer Dicke von zwei bis drei Zentimetern. Cosentino gewährt eine Garantie von zehn Jahren. Für die Reinigung von hartnäckigen Verschmutzungen eignen sich alle gängigen Pflegeprodukte, wobei die Verwendung des von Cosentino entwickelten Reinigungsmittels Q-Action empfohlen wird.

Das neue Produkt verfügt über diverse Zertifikate, welche seine Unbedenklichkeit für die Gesundheit belegen. Eines stammt von der National Sanitation Foundation (NSF) und bestätigt die Unbedenklichkeit bei Kontakt mit Nahrungsmitteln. Das »Greenguard Children & Schools Certificate«, erlaubt die Verwendung in Kindertagesstätten und Schulen.

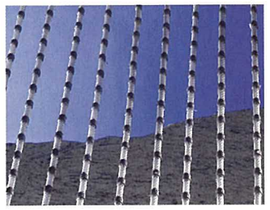
Produziert werden die Sensa-Platten von Latina Vitoria, der brasilianischen Tochtergesellschaft von Consentino. Latina Vitoria verfügt auf einer Fläche von 48.000 Quadratmetern über hoch moderne Produktionsanlagen für die Verarbeitung unterschiedlicher Granite und war 2008 in Brasilien siebtgrößter Exporteur von Naturstein.

Stone+tec Nürnberg 2009
Halle 4 | Stand 506

DIABÜ

Neue Sägeseile, Walzen und andere Werkzeuge

Der Diamantwerkzeug-Hersteller Diabü zeigt auf der



Stone+tec neue Sägeseile mit 7,3 mm Perlen speziell für Multiseilsägen mit 30, 50, 60, 70 und 80 Seilen. Sie basieren auf einem speziellem Trägerseil mit dauer-elastischer Plastifizierung und werden verspleisst oder in geschlossener Ausführung angeboten. Hohe Standzeiten, gute Laufruhe sowie saubere Schnitt- und Oberflächenqualität der Platten nennt der Hersteller als herausragende Leistungsmerkmale.

Diabü erweitert zudem sein CNC Schleifwalzenprogramm um neue gesinterte Diamantwalzen. Damit sind nun von Station 1 bis 3 alle Walzen aus metallgebundenen und gesinterten Werkzeugen. Der Vorteil gegenüber galvanischen Werkzeugen liegt in einer wesentlich (zehnfach) längeren Lebensdauer. Die Walzen haben permanent gleiche Schleifeigenschaften und schonen durch den präzisen und konstanten Materialabtrag die Werkzeuge der nachfolgenden Bearbeitungsschritte.

Ergänzt wurde auch das Diabü-Schleifwalzen-Programm. Erhältlich sind nun Ceravex-Walzen mit den Körnungen #400 und #800. Ein neu entwickeltes Kunstharzsystem mit hervorragenden Verschleißeigenschaften soll wesentlich höhere Standzeiten als bei mit Dia-Sheet beklebte Walzen ermöglichen.

Weitere Diabü-Neuheiten sind Ceravex Planeten-Werkzeuge für das Kantenschleifen (Dia 100–130mm) und die weiter entwickelten RED Line Laser-Trennscheiben.

Stone+tec Nürnberg 2009
Halle 7A | Stand 108

GENOSSENSCHAFTEN

Grabstättenkonzepte

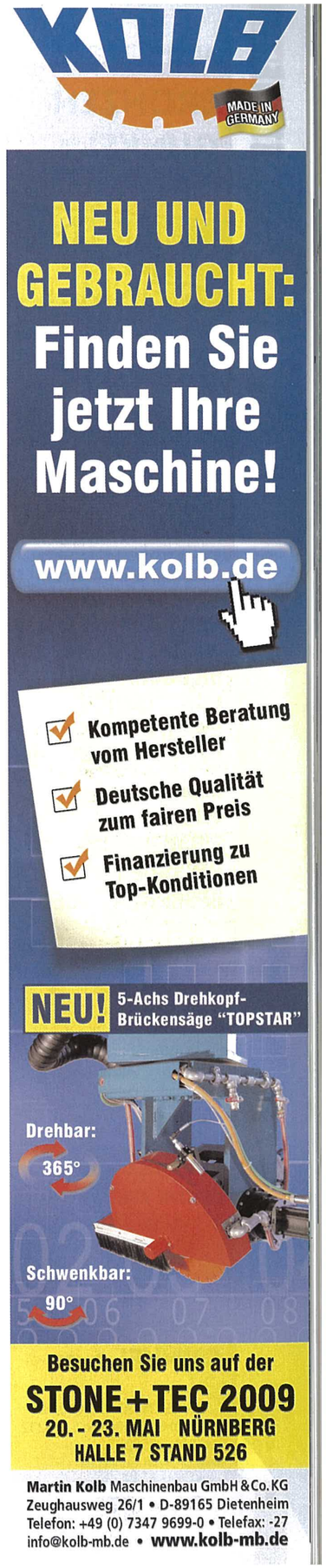
Die Sonderschau »Grabstättenkonzepte« der Firma Strassacker, des BIV und DNV zeigt auf der Fachmesse Stone+tec 2009 in Nürnberg, wie innerhalb vorhandener Friedhöfen auf die Bedürfnisse der Trauernden eingegangen werden kann. Die kooperierenden Steinmetz-Genossenschaften aus Köln und Stuttgart informieren im Rahmen dieser Sonderschau, wie solche Konzepte in die Realität umzusetzen sind. Im Mittelpunkt stehen dabei modulartig und themenbezogen gestaltete Grabfelder mit einem flexiblen Grabpflegekonzept und einem guten Preis-Leistungsverhältnis.

Das genossenschaftliche Angebot umfasst solche Grabstättenmodule und die Beratung der Friedhofsträger und Steinmetzen vor Ort. Die Planung erfolgt angepasst an die konkrete Situation. Vorhandene Planungen des Steinmetzes werden geprüft und ggf. in die Konzeption einbezogen. Zu den genossenschaftlichen Leistungen gehört auch die Finanzierung und Verwaltung der Grabstättenkonzepte, verbunden mit einer langfristig abgesicherten Pflege.

Stone+tec Nürnberg 2009
Halle 4A | Stand 521

TRAMBO GRABMALE / ANDREAS ZIEGLMAIER

Design–Grabmale aus eigener Fertigung

Vor zwei Jahren waren die Steinmetzbetriebe Trambo Grabmale aus Elkenroth und die Andreas Zieglmaier GmbH aus Gaimersheim mit einem Gemeinschaftsstand erstmals auf der Stone+tec vertreten. Der große Zuspruch und die hohe Akzeptanz ermunterten die beiden Unternehmen zu einer Neuauflage des Messeauftritts. So zeigen sie auch in diesem Jahr eine große Zahl handwerklicher Grabmale in hoher Gestaltungsqualität. Dabei handelt es sich um eigene (geschmacksmustergeschützte) Entwürfe, die auch selbst gefertigt werden. Vorgestellt werden Denkmäler für Erd- und Urnengräber, Abdeckplatten, Einfassungen und Skulpturen. Die Firma Zieglmaier bietet neben Grabmalen auch ein umfangreiches Programm an Produkten für den Garten- und Landschaftsbau und ist nicht nur mit dem Stammsitz bei Ingolstadt, sondern auch mit Filialen in Eichstätt und (mit einem Partnerunternehmen) in Priem am Chiemsee vertreten.

Stone+tec Nürnberg 2009
Halle 4A | Stand 513